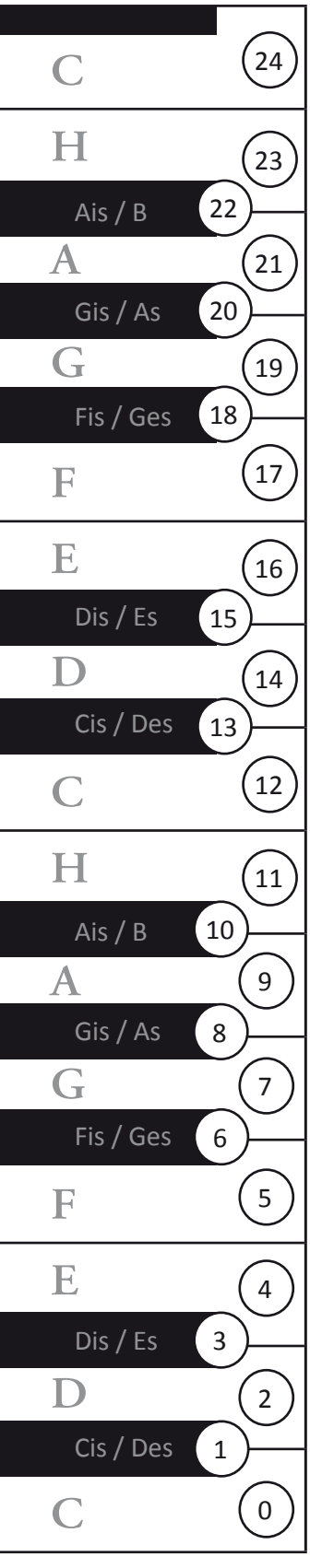
Tonleiter-Kreuzworträtsel

Eine Durtonleiter von verschiedenen Tönen aus zu singen, ist für 95% der Menschen unseres Kulturkreises nicht schwer, weil sie sich immer gleich anhört (man singt halt das Gleiche von verschiedenen Tönen aus). Entsprechendes gilt für Moll. Wenn man Tonleitern von verschiedenen Tönen aus aufschreiben will, muss man die Struktur der Ganz- und Halbtöne einer Tonleiter von einem bestimmten Ton aus konstruieren können. Auch das ist nicht schwer, wenn man Zahlen zu Hilfe nimmt:



Zählen Sie die Klaviertasten von 0 beginnend ab. Wichtig ist, dass alle schwarzen und weißen Tasten regelmäßig durchnummeriert werden (z.B. wie die Klaviatur am linken Rand). Üblicher Weise wird C = 0 gesetzt, was aber egal ist: Im Prinzip können Sie bei jeder Taste mit 0 zu zählen beginnen.

Die Abstände der Töne einer Tonleiter lassen sich über Zahlen merken: Die Durtonleiter hat in Zahlen die Struktur 221 222 1, die Molltonleiter 212 212 2. Lernen Sie diese Zahlenreihen auswendig wie Telefonnummern!

Schwarze Tasten können ♯-Töne (z.B. *Cis*, *Dis* etc.) oder ♭-Töne (z.B. *Des*, *Es* etc.) darstellen:

1. Wenn Sie eine Durtonleiter von *F* aus bilden, müssen Sie die ♭-Töne verwenden, in allen anderen Durtonleitern von weißen Tasten aus die ♯-Töne.
2. Wenn Sie eine Molltonleiter von *E* oder *H* aus bilden, sind die ♯-Töne zu verwenden, in allen anderen Molltonleitern von weißen Tasten aus ♭-Töne.
3. Und wenn Sie eine Tonleiter auf einer schwarzen Taste beginnen, richtet sich die Benennung aller übrigen schwarzen Tasten nach der ersten Taste beziehungsweise danach, ob die erste Taste ein ♯-Ton oder ♭-Ton ist.

1 Tonleitern mit vielen Vorzeichen sind z.B. H-Dur, gis-Moll, Des-Dur und b-Moll. Benennen Sie auch hier die richtigen Töne.

2 Die hier vorgestellte Methode funktioniert nicht mehr fehlerfrei, wenn Tonleitern mit mehr als fünf Vorzeichen zu bestimmen sind (das ist die Anzahl der schwarzen Tasten). Recherchieren Sie, was unter *enharmonischer Verwechslung* verstanden wird und ermitteln Sie die Töne der Tonarten Fis-Dur, Ges-Dur, dis-Moll und es-Moll.

WWW

Beispiel 1: Die F-Durtonleiter (221 222 1)

Rechenweg: 5 (= F) + **2** + **2** + **1** + **2** + **2** + **2** + **1** = 5 7 9 10 12 14 16 17 = *F G A B C D E F* (zur Erinnerung: Bei einer Durtonleiter von *F* aus müssen die ♭-Namen der schwarzen Tasten verwendet werden.)

Beispiel 2: Die h-Molltonleiter (212 212 2)

Rechenweg: 11 (= H) + **2** + **1** + **2** + **2** + **1** + **2** + **2** = 11 13 14 16 18 19 21 23 = ??? (Eine Molltonleiter von *H* aus erfordert die ♯-Namen der schwarzen Tasten, lesen Sie die Tonnamen von der Tastatur links ab.)

Trage die Töne der Tonleitern ein:

1. C-Dur Tonleiter (waagerecht)
1. c-Moll Tonleiter (senkrecht)
2. e-Moll Tonleiter (senkrecht)
3. g-Moll Tonleiter (senkrecht)
4. h-Moll Tonleiter (senkrecht)
5. Es-Dur Tonleiter (waagerecht)
6. G-Dur Tonleiter (waagerecht)
7. B-Dur Tonleiter (Waagerecht)

1		2		3		4
5						
6						
7						